

## Report

### Nachhebung in der Bewohnerparkzone „O“



Dr.-Ing. Hartmut Ziegler  
Dipl.-Ing. Frank Jansen

DTV-Verkehrsconsult GmbH  
Pascalstraße 27  
52076 Aachen  
Tel. (0 24 08) 70 47 0  
Fax. (0 24 08) 70 47 29  
Projektnummer 42-0070

Aachen, Juli 13  
Auftraggeber:  
Stadt Aachen, Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen (FB 61)

Nachhebung Bewohnerparken – Bereich „O“ (Rehmviertel)	2
---	---

### Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	2
1 Ausgangssituation .....	3
1.1 Aufgabenstellung .....	4
2 Datenerhebung .....	5
2.1 Erhebung der Parkraumnutzung .....	5
2.2 Besonderheiten der Datenerhebung .....	6
3 Auswertungen .....	6
3.1 Auswertung der Parkraumnutzung .....	7
4 Fazit .....	12
5 Anhang .....	13

## 2 Datenerhebung

Der zu untersuchende Bereich „O“ (Rehmviertel) wird durch die Straßen Adalbertsteinweg, Heinrichsallee, Jülicher-, Hein-Janssen- und Arelzstraße begrenzt.

Die im Bereichsinneren liegenden Straßen sind überwiegend als „Zone 30“ ausgewiesen, im Teilbereich der Scheibenstraße und Oberstraße sind die Straßen alsverkehrsberuhigter Bereich angelegt. Die Verkehrsführung in der Ottostraße und der Rudolfstraße - ausgenommen der Abschnitt zwischen Steinkaulstraße und Adalbertsteinweg - sowie am Rehmplatz, sieht Einbahnstraßenregelungen vor.

Im Einzelnen umfasst der Bereich „O“ folgende Straßen mit zugehörigen Hausnummern:

Straße	Hausnummer (gerade)	Hausnummer (ungerade)
Adalbertsteinweg		1-121
Arelzstraße	2-38	1-45
Hein-Janssen-Straße		komplett
Heinrichsallee	2-76	
Jülicher Straße	2-40	
Kaiserplatz		11
Maxstraße		komplett
Oberstraße		komplett
Ottostraße		komplett
Rehmplatz		komplett
Rudolfstraße		komplett
Scheibenstraße		komplett
Sigmundstraße	4-20	3-7
Steinkaulstraße		komplett
Wenzelstraße		komplett

Tabelle 1: Straßen inkl. Hausnummern im Bereich „O“ (Rehmviertel)

### 2.1 Erhebung der Parkraumnutzung

Die Erhebung der Parkraumbenutzung fand an einem kühlen und überwiegend trockenen Werktag (Dienstag, 23. April 2013), außerhalb der Schul- und Semesterferien, in den drei Zeitbereichen

- 6:00 Uhr
- 11:00 Uhr
- 23:00 Uhr statt.

Bei den Zählungen wurden alle Kraftfahrzeuge (Kfz) im öffentlichen Straßenraum nach den Merkmalen Bewohnerparkausweis „O“, „Parkschein/Parkscheibe“ oder „ohne Parkschein“ erhoben. Wie bereits in der ersten Untersuchung 2008 wurden ebenfalls die Kennzeichen der abgestellten Fahrzeuge je Streckenabschnitt erhoben. Mit diesen Zusatzdaten kann eine mögliche Veränderung hinsichtlich der mittleren Parkraumentfernung für die Szenarien „Ohne Bewohnerparken (2008)“ und „Bewohnerparken (2013)“ untersucht werden.

### 2.2 Besonderheiten der Datenerhebung

Für die durchgeführte Erhebung sind nachfolgende Besonderheiten sowohl in Bezug auf die Methodik als auch auf die Ergebnisse zu beachten.

- In den Zeitbereichen 6 Uhr und 23 Uhr besteht keine Parkscheinpfllicht, dennoch wurden auch in diesen Zeitbereichen die Kfz nach den gleichen Kriterien (siehe oben) unterschieden.
- Hinsichtlich der Bewohnerparkausweise wurde deren Gültigkeit berücksichtigt. Im Einzelfall wurden Fahrzeuge mit „falschen Bewohnerparkausweisen“ (andere Bewohnerparkzone oder nicht übereinstimmendes Kennzeichen) erkannt und entsprechend der Gruppe „ohne Parkschein“ zugeordnet.
- Gleichermassen wurde die Gültigkeit des Parkscheins kontrolliert. Sofern dieser länger als 15 Minuten abgelaufen war, wurde das Kfz ebenfalls zur Gruppe „ohne Parkschein“ gezählt.
- Fahrzeuge mit einer Sonderparkerlaubnis, z.B. Handwerker, Pflegedienste usw. wurden der Kategorie „Parkschein“ zugeordnet um die Anzahl der „Bewohnerparkausweise“ nicht zu verfälschen.
- Fahrzeuge die eine Parkscheibe benutzten wurden als Fahrzeuge mit Parkschein gewertet.
- Neuerdings können auch für Fahrzeuge die nicht in Aachen gemeldet Bewohnerparkausweise beantragt werden (siehe 1.1). Hierzu wurden seitens der Stadt Aachen (FB 61) neben den Summen der Kfz von Bewohnern auch die Anzahl der Kfz zur Verfügung gestellt, die einen Bewohnerparkausweis erhalten haben und nicht im Bereich „O“ gemeldet sind. Im vorliegenden Untersuchungsbereich sind dies insgesamt 158 Kfz.

## 3 Auswertungen

Nach erfolgter Erhebung wurden die Daten ausgewertet und in Tabellen und Grafiken zusammengefasst. Die Erhebungen erfolgten je Streckenabschnitt (Teilschnitt-



Straße	Vergleich der angebotenen Kfz 2013 bzw. 2008							
	2012 6 Uhr	2008 6 Uhr	2012 zu 2008	2012 11 Uhr	2008 11 Uhr	2012 zu 2008	2012 23 Uhr	2008 23 Uhr
Rudolfstraße	131	153	86%	100	157	64%	150	153
Scheibenstraße	48	61	79%	37	58	64%	51	65
Sigmundstraße	26	29	90%	14	29	48%	27	26
Steinlaulstraße	85	101	84%	63	98	64%	91	99
Wenzelstraße	12	9	133%	12	11	109%	11	11
gesamt	729	813	90%	574	845	68%	799	819

Tabelle 6: Vergleich der Anzahl der angebotenen Fahrzeuge 2013 und 2008

Vergleicht man die Anzahl Kfz mit einem Bewohnerparkausweis (2013) mit den „Kfz von Bewohnern“ (2008), so lässt sich erkennen, dass in allen Abschnitten der Anteil an Kfz von Bewohnern deutlich gestiegen ist (Tabelle 7). Für das gesamte Untersuchungsgebiet sind dies um 6 Uhr 544 Kfz (235%), bezogen auf 231 Kfz (2008), um 11 Uhr 333 Kfz (223%), bezogen auf 149 Kfz (2008) bzw. um 23 Uhr 555 Kfz (224%), bezogen auf 248 Kfz (2008).

Es zeigt sich, dass sich die Anzahl der Kfz von Bewohnern im Vergleich zu 2008 im Mittel mehr als verdoppelt hat. Diese deutliche Steigerung kann u.a. auch auf Ummeldung und vorher nicht als Anwohner identifizierbare Kfz, z.B. die Kfz mit einer Zulassung „Nicht-AC“ und Besitz eines Bewohnerparkausweises 2013, zurückzuführen sein.

Straße	Vergleich der angebotenen Kfz „Bewohnerparkausweis (2013)“ und „Bewohner (2008)“							
	2012 6 Uhr	2008 6 Uhr	2012 zu 2008	2012 11 Uhr	2008 11 Uhr	2012 zu 2008	2012 23 Uhr	2008 23 Uhr
Adalbertsteinweg	0	0	-	0	0	-	0	0
Arztstraße	27	7	386%	17	7	243%	26	6
Hein-Janssen-Straße	54	28	193%	28	16	175%	52	28
Heinrichsallee	22	6	367%	10	5	200%	25	7
Jülicher Straße	3	3	100%	0	1	0%	8	3
Maxstraße	24	9	267%	17	4	425%	29	10
Oberstraße	24	5	480%	21	3	700%	19	7
Ottostraße	125	56	223%	75	31	242%	127	50

Straße	Vergleich der angebotenen Kfz „Bewohnerparkausweis (2013)“ und „Bewohner (2008)“							
	2012 6 Uhr	2008 6 Uhr	2012 zu 2008	2012 11 Uhr	2008 11 Uhr	2012 zu 2008	2012 23 Uhr	2008 23 Uhr
Rehmplatz	36	13	277%	17	7	243%	31	15
Rudolfstraße	106	51	208%	70	34	206%	108	57
Scheibenstraße	29	18	161%	20	12	167%	35	20
Sigmundstraße	16	5	320%	7	3	233%	16	5
Steinlaulstraße	71	28	254%	46	23	200%	72	35
Wenzelstraße	7	2	350%	5	3	167%	7	5
gesamt	544	231	235%	333	149	223%	555	248

Tabelle 7: Vergleich der Anzahl der angebotenen Fahrzeuge mit Bewohnerparkausweis (2013) bzw. „Bewohner Kfz (2008)“

Weitere und detaillierte Auswertungen zum gesamten Untersuchungsbereich sowie zu einzelnen Straßen sind im Anhang beigefügt.

#### 4 Fazit

Die Ergebnisse der Untersuchung zeigen, dass die Einrichtung einer Bewohnerparkzone zur Entlastung des Parkdrucks beigetragen und der insgesamt hohen Auslastung der zur Verfügung stehenden Parkplätze entgegengewirkt hat.

Gleichzeitig ist der Anteil parkender Fahrzeuge von Bewohnern aus dem Bereich „O“ im Vergleich zur Situation vor Einrichtung der Bewohnerparkzone deutlich gestiegen. War der Anteil der Bewohner Kfz vor Einrichtung der Bewohnerparkzone als eher gering zu bezeichnen (ca. 25%), machen diese nach Einrichtung der Bewohnerparkzone im Mittel rund 70% aus.

Durch das Einrichten der Bewohnerparkzone haben sich die Parkchancen für Bewohner im unmittelbaren Wohnumfeld deutlich erhöht und aufgrund eines etwas geringeren Parkdrucks zur Reduzierung des Parksuchverkehrs beigetragen.

Aachen, Juni 2013

DTV-Verkehrsconsult GmbH

i.A.

Dipl.-Ing. Frank Jansen



# 5 Anhang

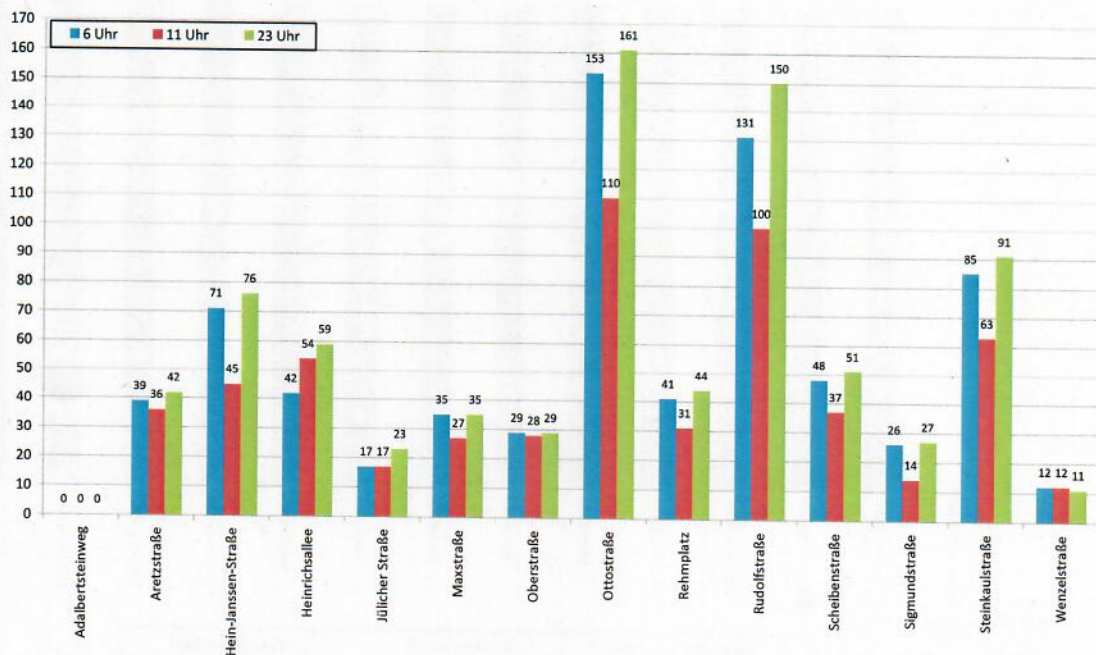
Dienstag, den 23.04.2013														Parkplätze 2013
Straße	angetroffene Kfz			Bewohnerparkausweis			Parkticket*			ohne Parkschein				
	6 Uhr	11 Uhr	23 Uhr	6 Uhr	11 Uhr	23 Uhr	6 Uhr	11 Uhr	23 Uhr	6 Uhr	11 Uhr	23 Uhr		
Adalbertsteinweg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Aretzstraße	39	36	42	27	17	26	3	9	3	9	10	13	49	
Hein-Janssen-Straße	71	46	76	54	28	52	3	9	0	14	8	24	86	
Heinrichsallee	42	54	59	22	10	25	2	35	1	18	9	33	69	
Jülicher Straße	17	17	23	3	0	8	1	10	1	13	7	14	25	
Maxstraße	36	27	36	24	17	29	2	6	0	9	4	6	34	
Oberstraße	29	28	29	24	21	19	1	4	0	4	3	10	29	
Ottostraße	153	110	161	125	75	127	7	20	4	21	15	30	176	
Rehmplatz	41	31	44	36	17	31	1	9	1	4	5	12	47	
Rudolfstraße	131	100	160	106	70	108	2	14	3	23	16	39	169	
Scheibenstraße	48	37	51	29	20	35	2	7	1	17	10	15	49	
Sigmundstraße	26	14	27	16	7	16	1	3	0	9	4	11	36	
Steinkaulstraße	85	63	91	71	46	72	0	10	0	14	7	19	94	
Wenzelstraße	12	12	11	7	5	7	1	4	0	4	3	4	11	
gesamt	729	574	799	544	333	555	26	140	14	169	101	230	874	

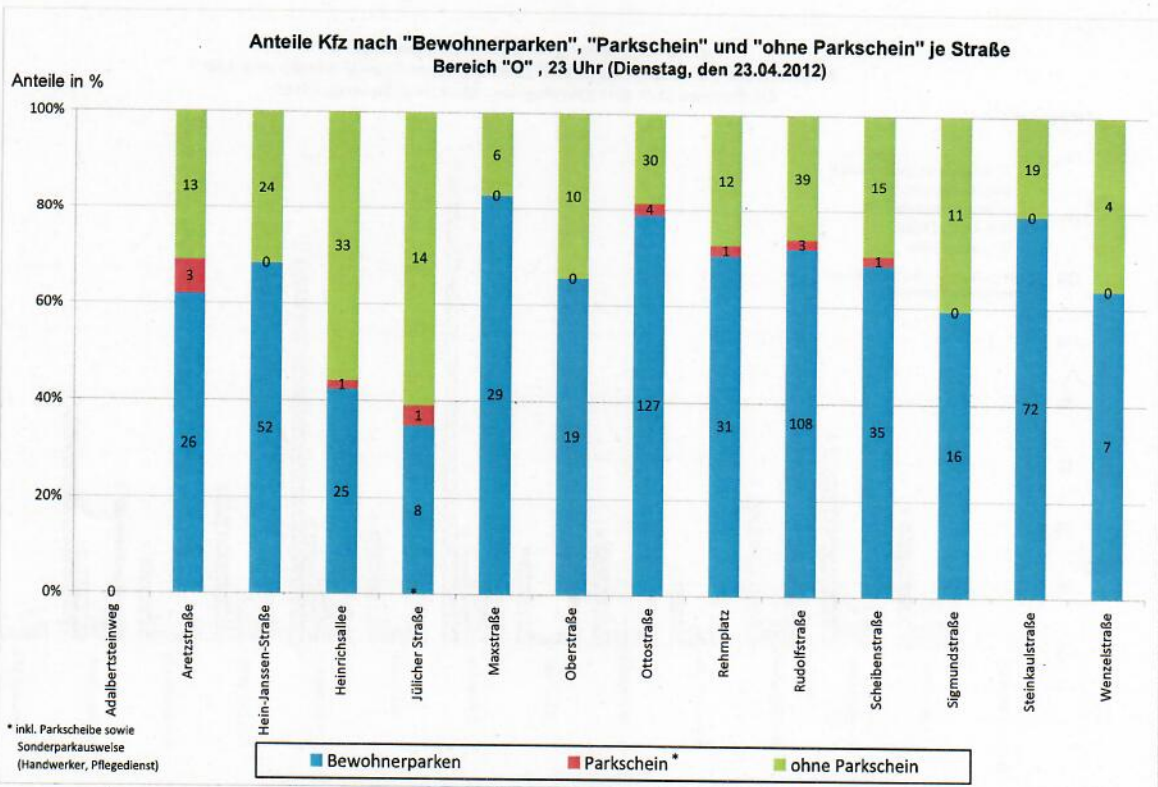
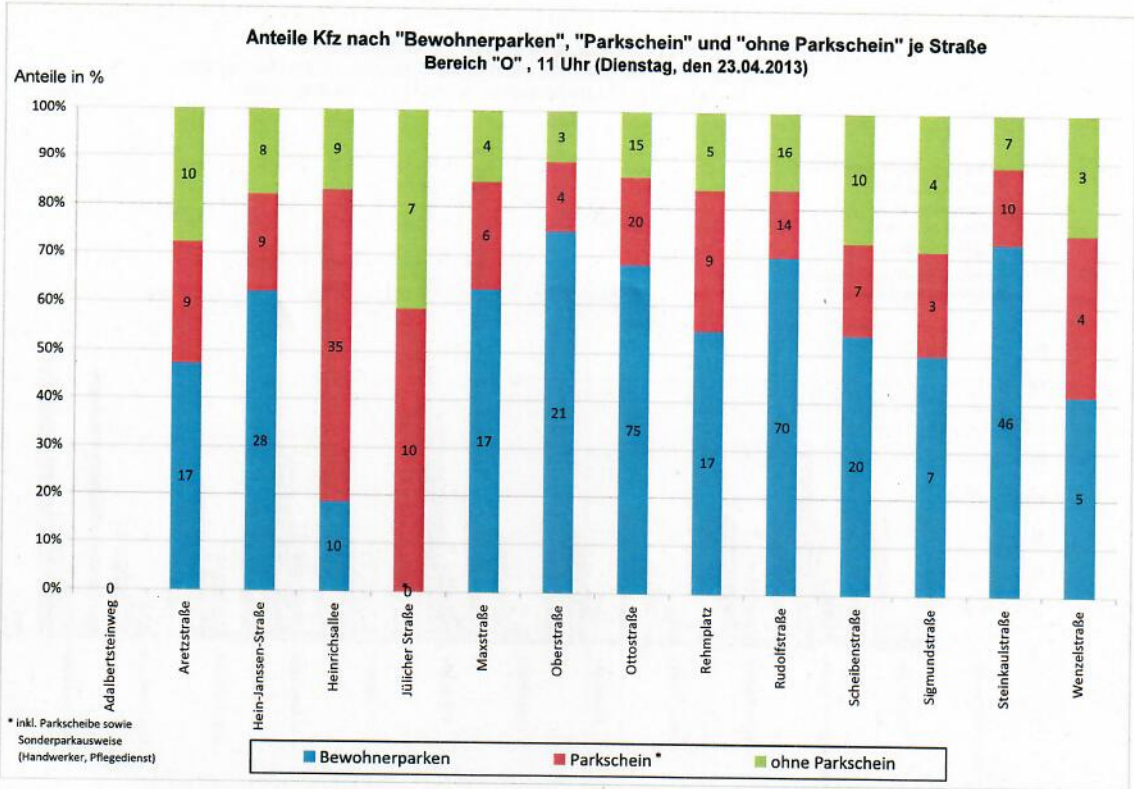
\* inkl. Parkscheibe und Sonderausweise wie Handwerker, Pflegedienst usw.

Dienstag, den 22.01.2008														Parkplätze 2008
Straße	angetroffene Kfz			Bewohner Kfz			sonstige Kfz AC			sonstige Kfz Nicht-AC				
	6 Uhr	11 Uhr	23 Uhr	6 Uhr	11 Uhr	23 Uhr	6 Uhr	11 Uhr	23 Uhr	6 Uhr	11 Uhr	23 Uhr		
Adalbertsteinweg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Aretzstraße	41	48	43	7	7	6	20	31	21	14	10	16	49	
Hein-Janssen-Straße	79	80	78	28	16	28	24	43	24	27	21	26	86	
Heinrichsallee	40	54	51	6	5	7	22	40	32	12	9	12	69	
Jülicher Straße	19	21	14	3	1	3	11	16	3	5	4	8	25	
Maxstraße	34	36	35	9	4	10	1	14	4	24	18	21	34	
Oberstraße	29	29	29	5	3	7	12	15	9	12	11	13	29	
Ottostraße	178	181	173	56	31	50	37	78	42	85	72	81	176	
Rehmplatz	40	43	42	13	7	15	11	20	11	16	16	16	47	
Rudolfstraße	163	167	163	51	34	57	42	70	45	60	53	51	169	
Scheibenstraße	61	58	65	18	12	20	31	33	26	12	13	19	49	
Sigmundstraße	29	29	26	5	3	5	9	11	4	15	15	17	36	
Steinkaulstraße	101	98	99	28	23	35	43	43	27	30	32	37	94	
Wenzelstraße	9	11	11	2	3	5	2	3	0	5	5	6	11	
gesamt (ohne Kapuzinergasse)	813	845	819	231	149	248	266	417	248	317	279	323	874	

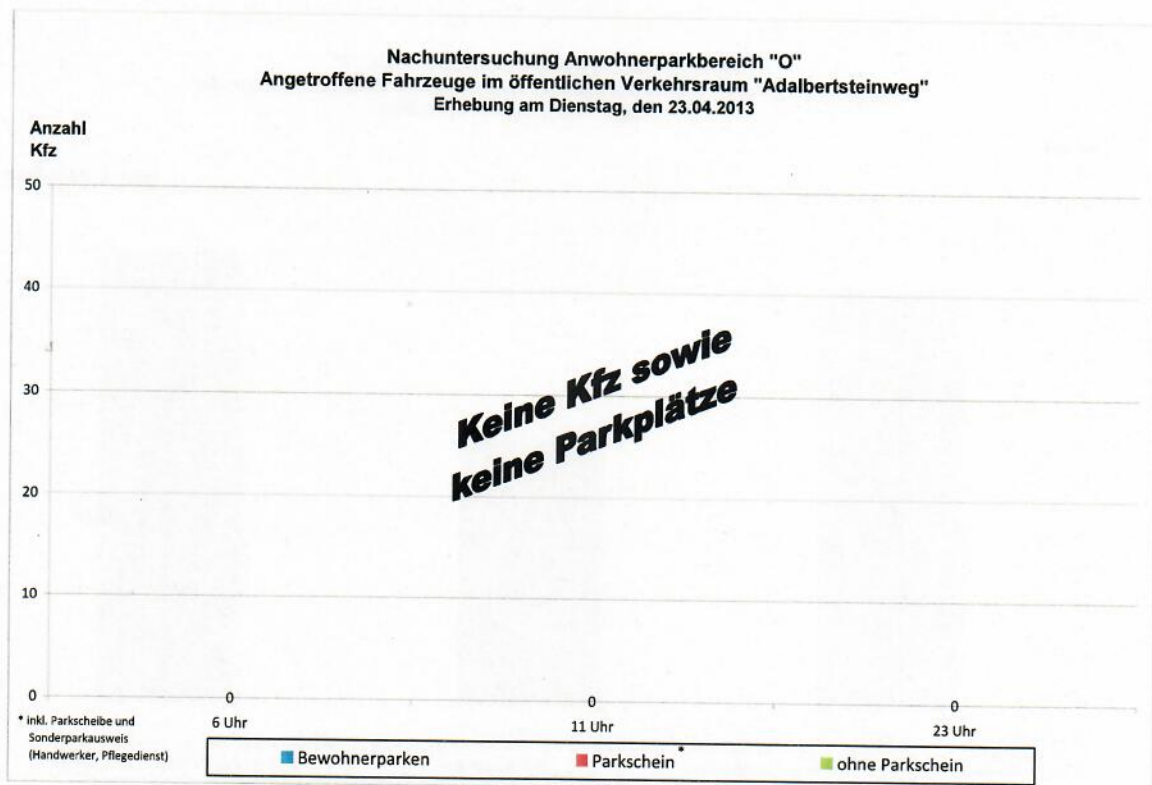
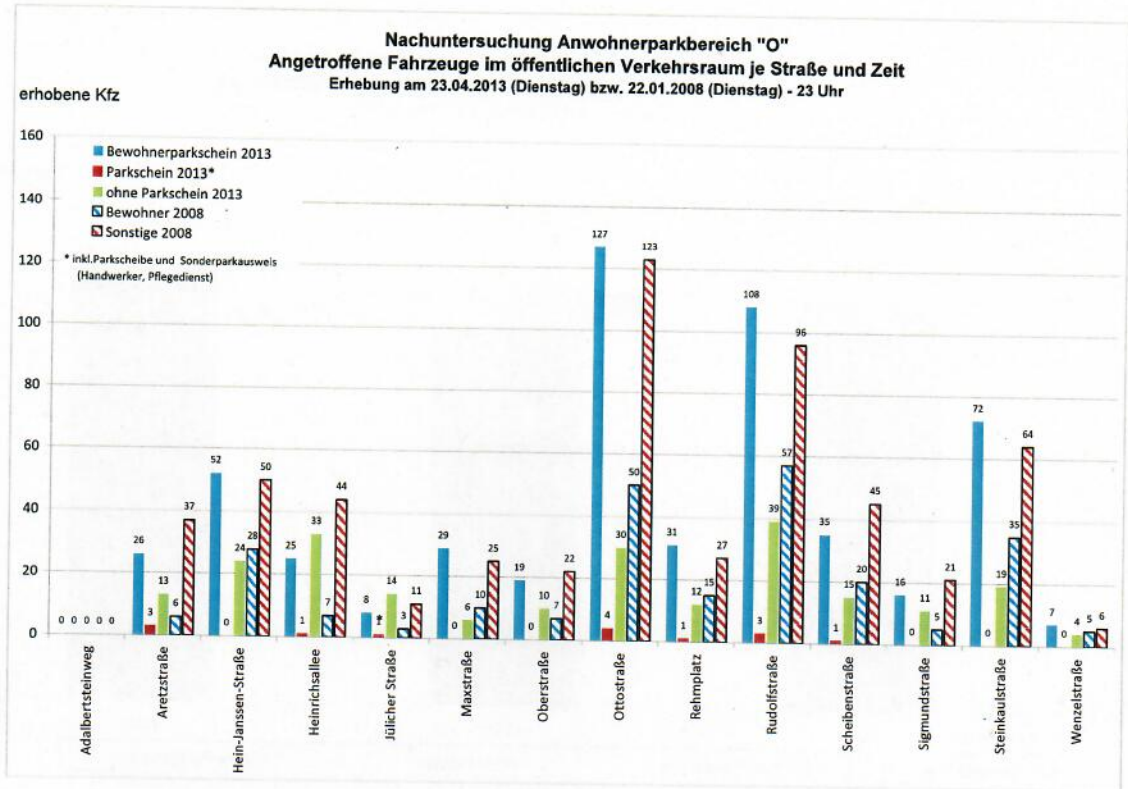
Nachuntersuchung Anwohnerparkbereich "O"  
Angetroffene Fahrzeuge im öffentlichen Verkehrsraum je Straße und Zeit  
Erhebung am Dienstag den 23.04.2013

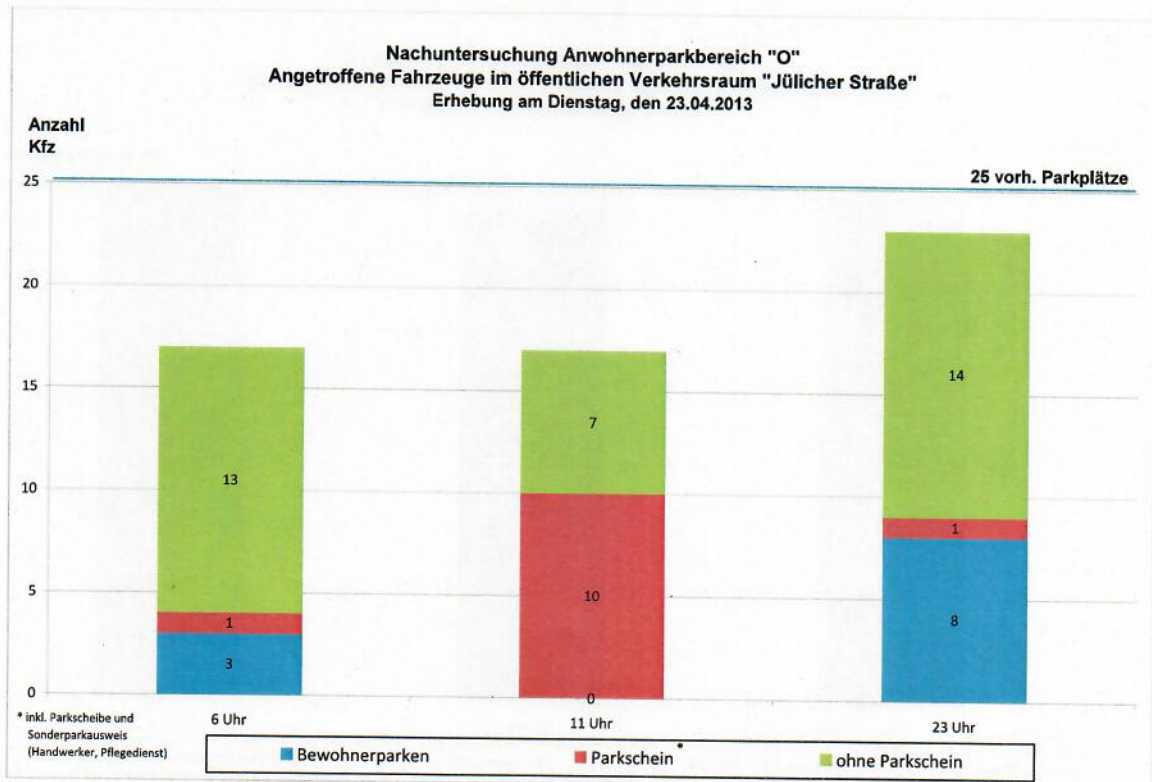
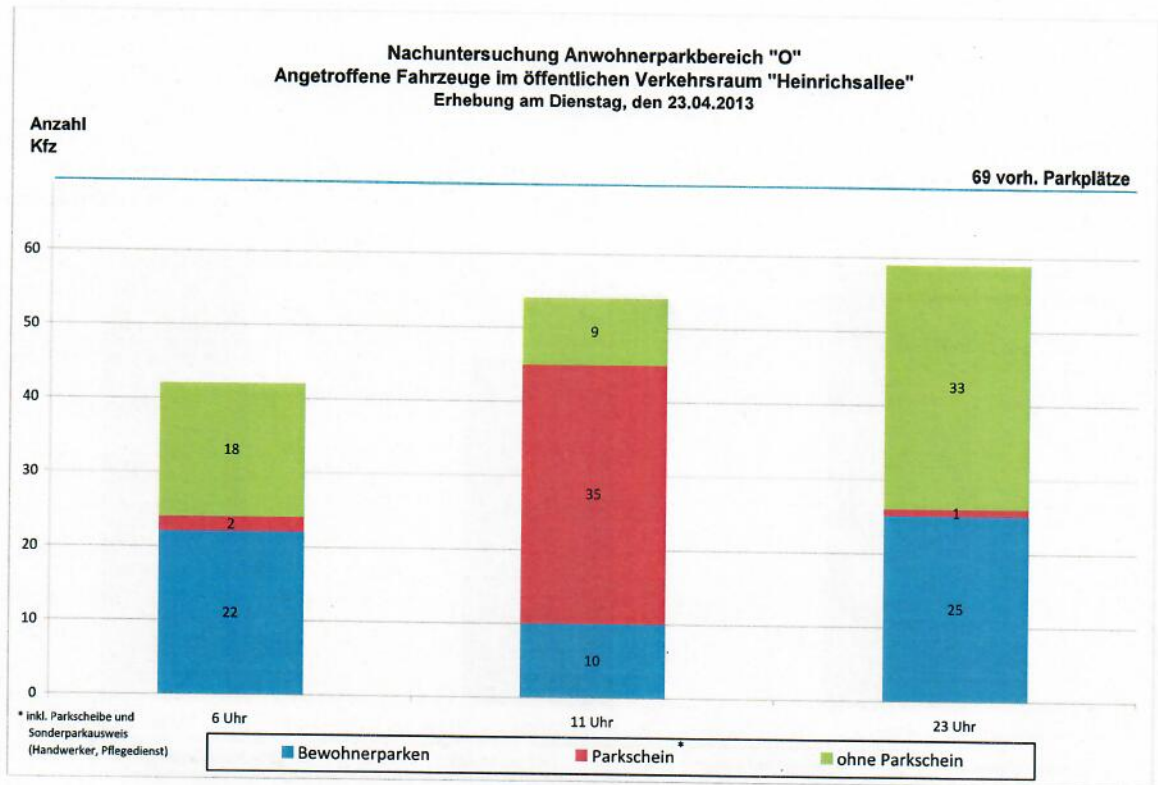
erhobene Kfz

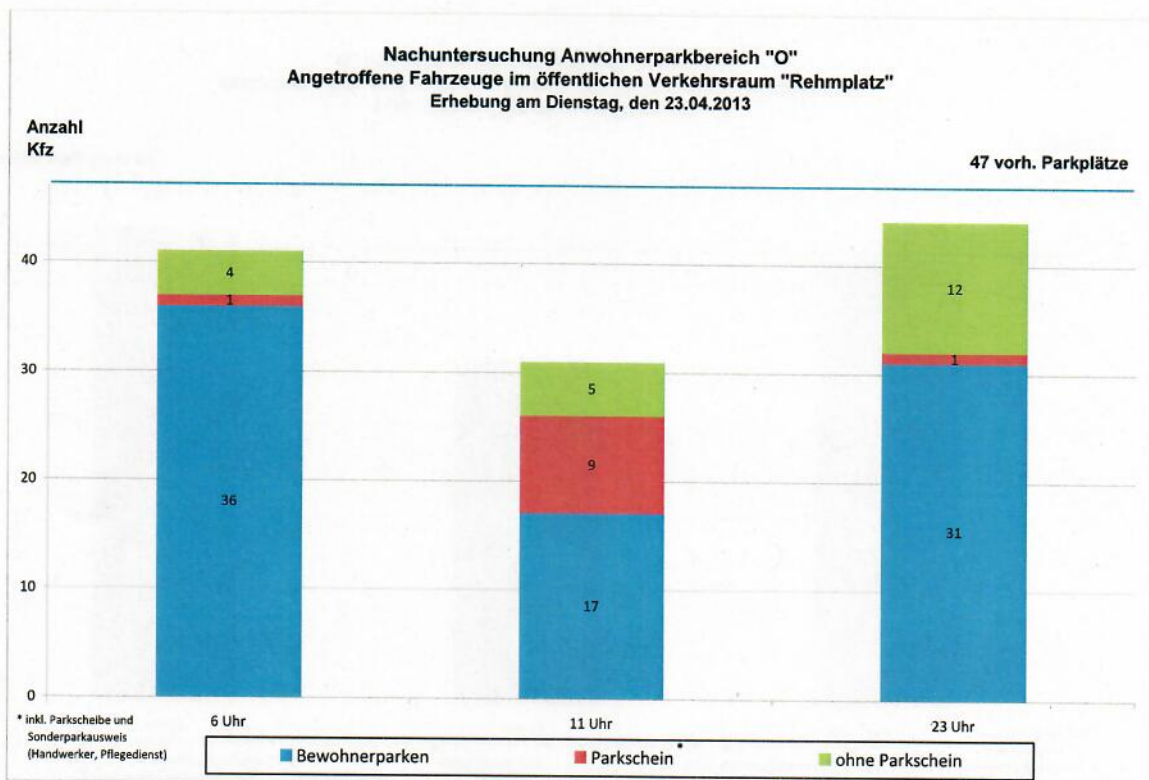
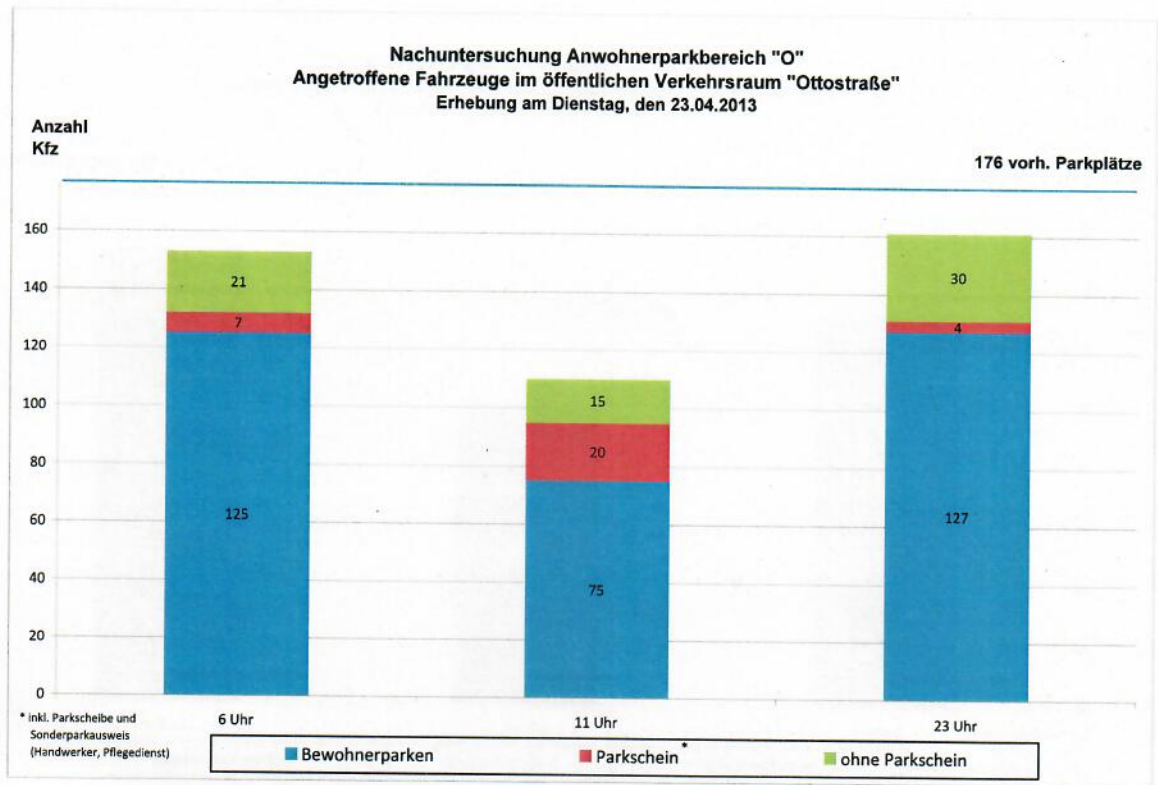




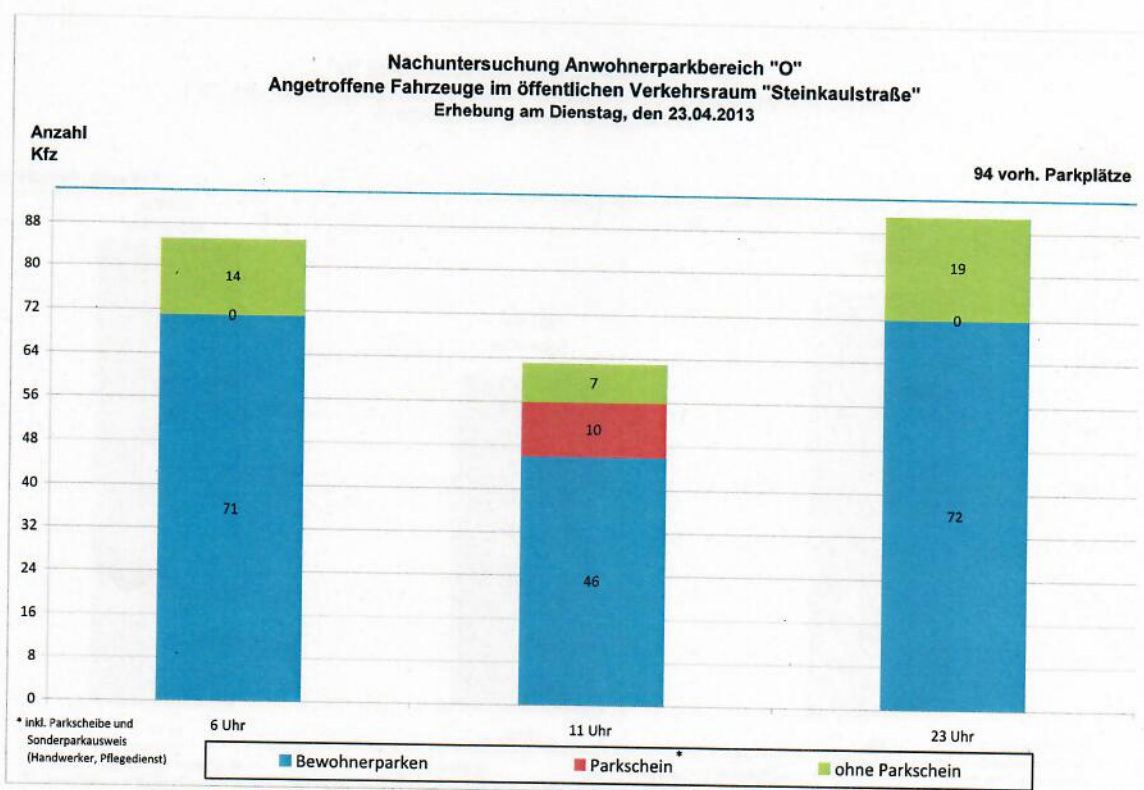
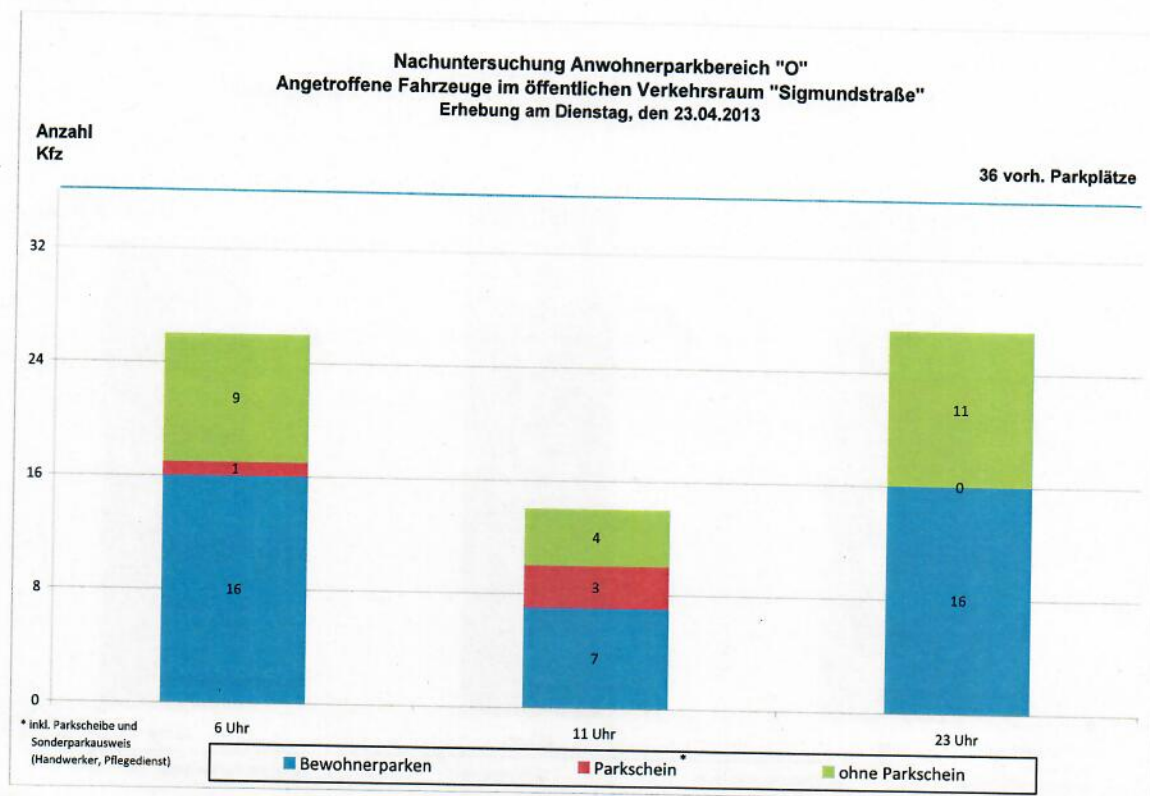










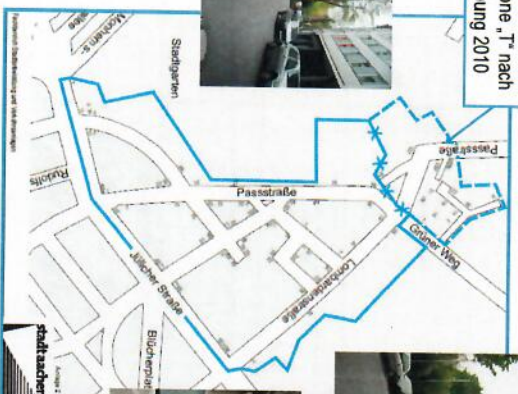


## Bewohnerparkzone „T“

Erweiterung der Zone „T“ nach der Bestandserhebung 2010



Robensstraße



Lornhardstraße



Passstraße



## Erhebungsdaten

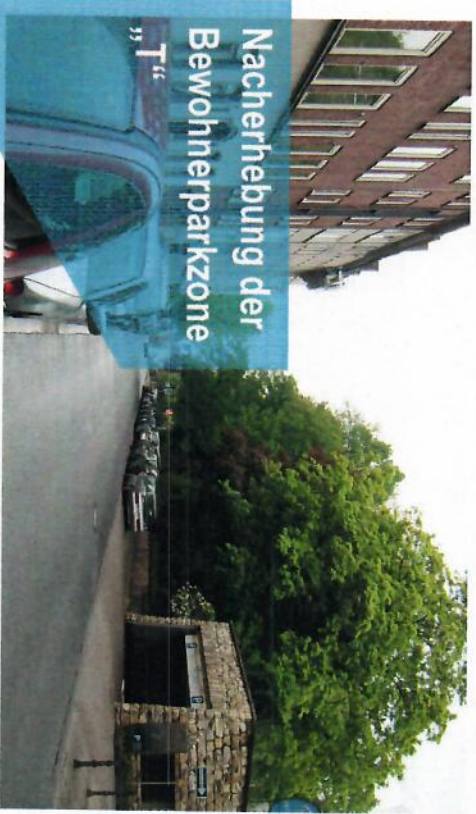
Zeitraum:

Donnerstag, 03. Dezember 2015  
 Werktag, außerhalb der Schul- und Semesterferien  
 Wetter: sonnig und trocken  
 Zeitzbereiche: 6:00 Uhr, 11:00 Uhr, 20:00 Uhr und 23:00 Uhr

Daten:

Merkmale:

alle Kraftfahrzeuge (Kfz) im öffentlichen Straßenraum  
 Bewohnerparkausweis „T“  
 „Parkschein“ oder „ohne Parkschein“  
 Unterteilung Aachener und Nicht-Aachener  
 Fahrzeuge mit einem Sonderausweis, z.B.  
 Handwerker, Pflegedienste usw.  
 Kennzeichenerfassung



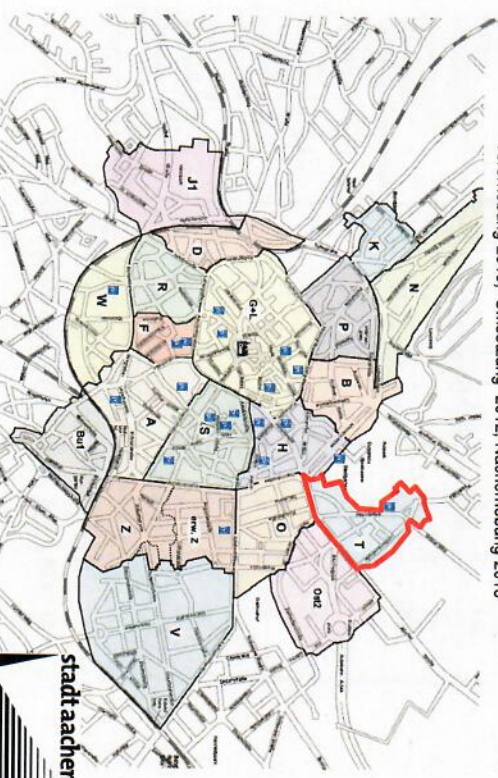
Nacherhebung der Bewohnerparkzone „T“

Uwe Müller  
 FB Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen  
 Abteilung Verkehrsmanagement



## Bewohnerparkzone „T“

Vorehebung 2010, Umsetzung 2012, Nacherhebung 2015





## Fazit

Die Einführung der Bewohnerparkzone „T“ wirkt der hohen Auslastung der Parkplätze im öffentlichen Raum entgegen und trägt zur

- Reduktion der parkenden Kfz von bis 32 % bei.
- Erhöhung der Parkchancen im unmittelbaren Wohnumfeld
- Reduzierung der Park-Suchverkehre bei.
- Reduzierung der Schadstoffemissionen bei.
- Anstieg abgestellter Fahrzeuge von Bewohnern (2010 ca. 41 % , 2015 ca. 80 %) bei.



**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!**

Ansprechpartner:  
Uwe Müller  
Abtlg. Verkehrsmanagement  
FB Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen  
Lagerhausstraße 20  
52056 Aachen  
0241/432 – 6100  
verkehrsmanagement@mail.aachen.de

